

Schon fast 40 000 Euro

Organisatoren der Waldweihnacht spenden Reinerlös – Löwenanteil für Virginia

Sorghof.(er) 2400 Euro Reinerlös aus der 21. Sorghofer Waldweihnacht übergaben die Organisatoren an diverse gemeinnützige Einrichtungen. Der Löwenanteil von 600 Euro ging an die junge Mutter Virginia aus dem westlichen Landkreis, der Rest des Geldes ging in unterschiedlicher Höhe an Organisationen und eine hilfsbedürftige Person aus der Gemeinde.

Der Kirchenchor Sorghof, vertreten durch Leiter Gerhard Kraus, Sprecherin Sissi Kraus, Kassier Angela Kergl und Claudia Ruppert, Solistin Ramona Fink, sowie Vertreter der beteiligten Sorghofer Vereine, nämlich die Feuerwehr, Soldaten- und Kriegerverein, Trachtenverein, KAB und Sportverein, freuten sich, dass mit dem satten Erlös wiederum besonders förderwürdige Einrichtungen und Hilfsbedürftige aus der Region unterstützt werden können.

Chorleiter Kraus zog ein positives Resümee der Veranstaltung. Wenngleich es im Vorfeld einige organisatorische Probleme zu bewältigen gab, konnte die Waldweihnacht dank Mithilfe neuer Kräfte und Bündelung der vorhandenen Ressourcen in gewohnter Qualität und Angebotsvielfalt durchgeführt werden. „Die 21. Waldweihnacht waren eine der bisher am besten besuchten – die Schätzung lag bei 1500 - und wir haben rundum viel Zuspruch und Anerkennung vernommen“ zog Kraus erfreuliche Bilanz und kündigte an, dass es auch 2012 eine Neuauflage geben wird.

Als „Macher und Strippenzieher“ bedankte sich Kraus bei allen, die mitgeholfen hatten, egal ob bei den Aufführungen oder in den Buden und bei den Vorbereitungsarbeiten. Diesmal fiel doch einiges an Mehrarbeit an, da bei einigen Holzhütten Hand anzulegen war und die Technik viel Aufwand erforderte. Sein besonderer Dank galt der Amberger Zeitung für die umfassende Berichterstattung.

In den 21 Jahren konnten die Sorghofer damit bereits knapp 40.000 Euro zugunsten karitativer Einrichtungen und Menschen in Not erwirtschaften. In diesem Jahr freuten sich Manfred Weiß vom Förderverein des Kindergartens in Sorghof, Hans Grimm und Klaus-Dieter Seibold von der Rumänienhilfe, Resi Kraus von der Pfarrbibliothek und Christine Krause von der Feuerwehr über die zuteil gewordenen Spenden.

Bei einem Besuch im Elternhaus der inzwischen 16-jährigen Virginia mit ihrem Töchterchen Josefine (2) überbrachte Wilhelm Ertl die Nachricht von der Zuwendung der Sorghofer Vereine. Dort sei das Geld gut angelegt, da die junge Frau nach einem schweren epileptischen Anfall an den Rollstuhl gefesselt ist und sich mühsam ins Leben zurück kämpft (AZ berichtete). Im Haus stehen umfangreiche Umbauarbeiten an, die zum Großteil durch Spenden finanziert werden, berichtete Ertl.



Foto: (er) Veranstalter und Spendenempfänger der 21. Sorghofer Waldweihnacht:

Vorne (v.l.): Angela Kergl, Sissi Kraus mit Sohn Moritz, Resi Kraus, Asta Suttner, Ramona Fink. 2. Reihe: Hans Grimm, Norbert Riha, Benno Meier, Christine Krause, Claudia Ruppert. Hinten: Manfred Weiß, Melvin Gonzales, Gerhard Kraus, Gerhard Baierl, Emanuel Gonzales, Klaus-Dieter Seibold.